Frigorifero con congelatore
Réfrigérateur/congélateur
Kühl-Gefrierkombination
Refrigerator - Freezer
Frigorífico con congelador

Instruzioni per l'uso
Notice d'utilisation
Gebrauchsanweisung
Instructions for Use
Libro de instrucciones

DTP-GEDB/056

843718 HZS 2761, 3261 SMEG 20

Gebrauchsanweisung

Kühl-Gefrierkombination

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen, das Sie uns mit dem Ankauf unseres Gerätes gesetzt haben. Beim Gebrauch wünschen wir Ihnen viel Vergnügen.

Die Kühl-Gefrierkombination ist für den Gebrauch im Haushalt bestimmt. **Der untere Teil ist ein Kühlschrank**, bestimmt für die Aufbewahrung von frischen Lebensmitteln bei einer Temperatur über 0°C.
Der obere Teil ist ein Gefrierschrank, der für Einfrieren von frischen und für langfristige Aufbewahrung von schon eingefrorenen Lebensmitteln bestimmt ist (bis zu einem Jahr, hängt von der Art der Lebensmittel ab). Der Gefrierabteil ist mit vier Sternchen gekennzeichnet.

Vor dem Erstbetrieb



- Bevor Sie das Gerät an das Stromnetz anschließen, lassen Sie es mindestens 2 Stunden stehen, um eventuelle, durch Transport hervorgerufene Störungen am Kältesystem auszuschließen.
- Reinigen Sie das Gerät, besonders gründlich das Geräteinnere (beachten Sie den Abschnitt Reinigung und Pflege).
- Falls sich die Innenausstatung des Gerätes nicht auf ihrem Platz befindet, ordnen Sie sie nach der Anweisung im Abschnitt Beschreibung des Gerätes ein.

Gebrauchsanweisung

Die Gebrauchsanweisung ist für den Benutzer bestimmt. Sie beinhaltet die Beschreibung des Gerätes und Tips für seine richtige und sichere Bedienung. Die Anweisung ist verschiedenen Gerätetypen/Modellen angepaßt und beschreibt vielleicht auch Funktionen und Ausstattung, die für Ihr Gerät nicht zutreffen.

Unsere Sorge um die Umwelt

- Für die Verpackung der Geräte verwenden wir umweltfreundliche Materialien, die ohne Gefahr für die Umwelt wiederverwendet (recycelt), deponiert oder vernichtet werden können.
- Auch unsere Gebrauchsanweisung ist auf recyceltem Papier, bzw. auf chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.
- Wenn Sie das Gerät nicht mehr gebrauchen werden und es Ihnen im Wege stehen wird, kümmern Sie sich darum, daß das Gerät die Umwelt nicht belastet. Geben Sie es den autorisierten Sammler "der ausgenutzten Geräte" ab.

Energiesparen

- Öffnen Sie die Gerätetür nicht öfter als nötig. Das ist besonders wichtig bei warmem und feuchtem Wetter. Sorgen Sie auch dafür, daß das Gerät möglichst kürzer Zeit offen ist.
- Überprüfen Sie gelegentlich, ob das Gerät ausreichende Kühlung zugesichert hat (ungestörte Zirkulation der Luft hinter dem Gerät).
- Drehen Sie den Thermostatknopf von höherer auf niedrigere Stellung sobald der Gerätegebrauch und die Umständen das erlauben.
- Vor dem Einlegen in das Gerät kühlen Sie die Lebensmittel auf Raumtemperatur ab.
- Reif- und Eisansätze vergrößern den Stromverbrauch, deswegen sollen sie entfernt werden, sobald sie 3 mm dick sind.

Wichtige Hinweise



- Wenn Sie zu Hause ein altes Kühl-Gefriergerät haben, das Sie nicht mehr gebrauchen, und das einen Verschluß hat, (Türschloß oder Riegelverschluß), der sich vom Innen nicht öffnen läßt, sollen Sie diesen Verschluß unbrauchbar machen. Damit werden Sie die Kinder vor möglicher Erstickung bewahren.
- Das neue Gerät schließen Sie vorschriftsmäßig an das Stromnetz an (beachten Sie den Abschnitt Anschluß an das Stromnetz).
- Während des Betriebes berühren Sie die Kühlflächen des Gerätes nicht, besonders nicht mit feuchten Händen. Es besteht die Gefahr, daß die Haut auf kalten Flächen klebenbleibt.
- Getränke in Flaschen (besonders schäumende, wie Mineralwasser, Schaumweine, Bier, Cola,...) frieren Sie keinesfalls ein. Bei Gefrieren dehnt sich die Flüssigkeit und die Flasche kann platzen.
- Genießen Sie keine eingefrorenen Lebensmittel (Brot, Obst, Gemüse), da Kälteverbrennungsgefahr besteht.
- Falls der Geruch oder die Farbe irgendeines Lebensmittels fraglich erscheint, werfen Sie es weg. Es könnte gefährlich sein es zu konsumieren.
- Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz vor jedem Reparatureingriff (der von einem Fachmann durchgeführt werden soll), vor jeder Reinigung und vor jedem Austausch der Glühlampe.
- Tauen Sie das Gerät keinesfalls mit elektrischen Geräten (wie z.B.Haartrockner) ab und verwenden Sie keine scharfen Gegenstände zur Entfernung der Reif- bzw. Eisschicht.
- Das Typenschild befindet sich im Innenraum oder an der Rückseite des Gerätes.

Zeit der Aufbewahrung bei Stromausfall

Im Fall einer Funktionsstörung oder des Stromausfalles öffnen Sie die Tür des Gefrierschrankes nicht, außer im Fall, wenn die Störung länger als 16 Stunden dauert. Nach dieser Zeit sollen Sie das gelagerte Gefriergut verbrauchen oder Ersatzkühlung (z.B. im Ersatzgerät) zusichern.

Aufstellung und Anschluß

Platzwahl

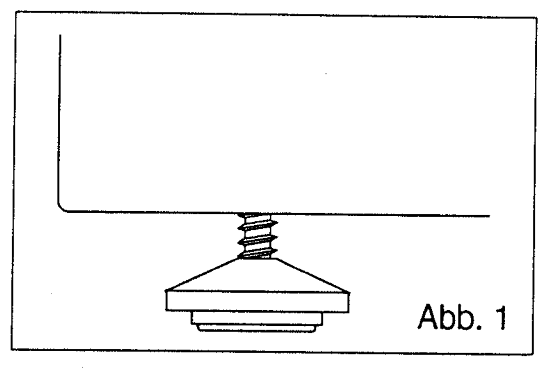
Stellen Sie das Gerät in einen trockenen, regelmäßig belüfteten Raum auf. Die zugelassene Raumteperatur für den einwandfreien Betrieb das Gerätes ist die Ausführung (Klasse) bedingt. Diese Angaben sind auf dem Typenschild angegeben.

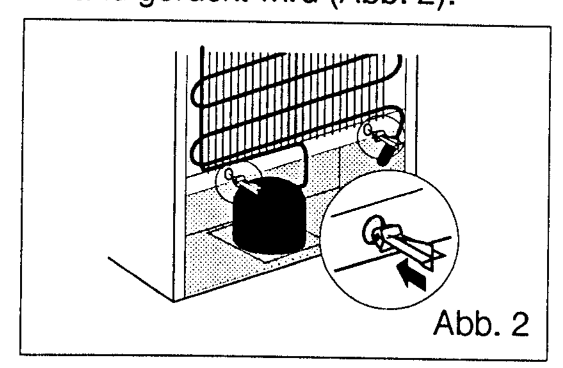
Klasse	Raumtemperatur
N (normale)	von +16°C bis +32°C
ST (subtropische)	von +18°C bis +38°C
T (Tropische)	von +18°C bis +43°C

Das Gerät kann für eine kürzere Zeit auch niedrigeren (dis zu 12 Stunden) oder höheren Temperaturen (bis zu 24 Stunden) ausgesetz werden, jedoch dürfen die Temperaturen nicht unter +5°C sinken.
Falls das Gerät für längere Zeit einer Temperatur unter +16°C ausgesetzt wird, funktioniert der Kühlschrank normal, kann sich aber die Temperatur im Gefrierraum erhöhen, was die Aufbewahrungszeit der eingefrorenen Lebensmittel verkürzt.
Das Gerät soll nicht unmittelbar neben Wärmequellen (wie z.B. Herd, Heizkörper, Warmwasserbereiter u.ä.) stehen und muß vor direkten Sonnenstrahlen geschützt sein.

Aufstellung des Gerätes

- Das Gerät soll waagerecht und stabil auf festem Boden stehen. Bei einigen Modellen sind Vorne am Gerät zwei Verstellfüßchen angebracht, mit denen Sie das Geret ausgleichen (Abb. 1).
- Dem Gerät sind zwei Distanzhalter beigelegt, die Sie in die dafür vorgesehenen Löcher hinten am Gerät hineinstecken. Damit wird verhindert, daß das Gerät zu dicht an die Wand gerückt wird (Abb. 2).

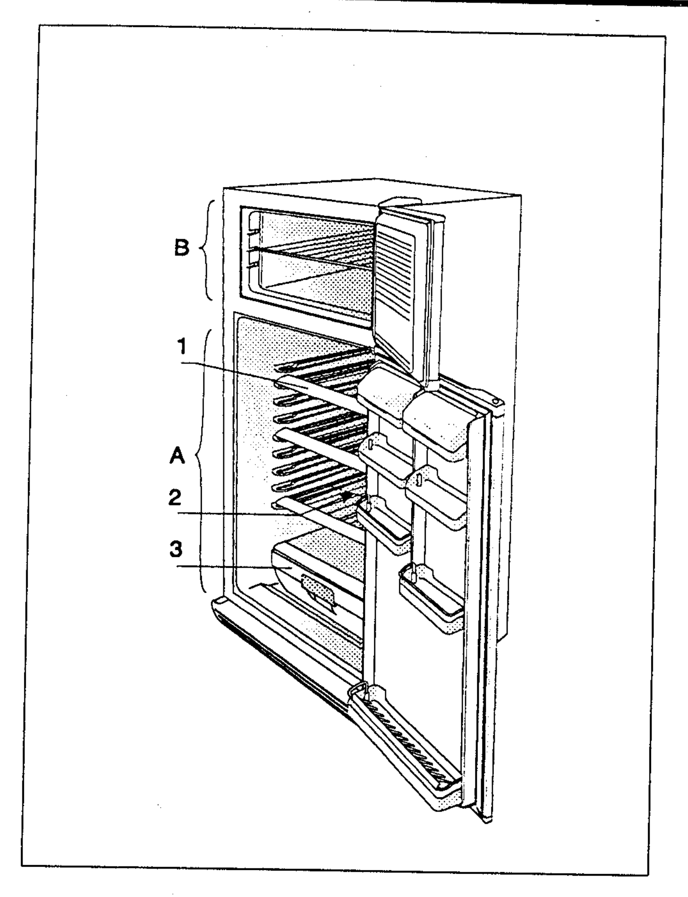

Abb. 1

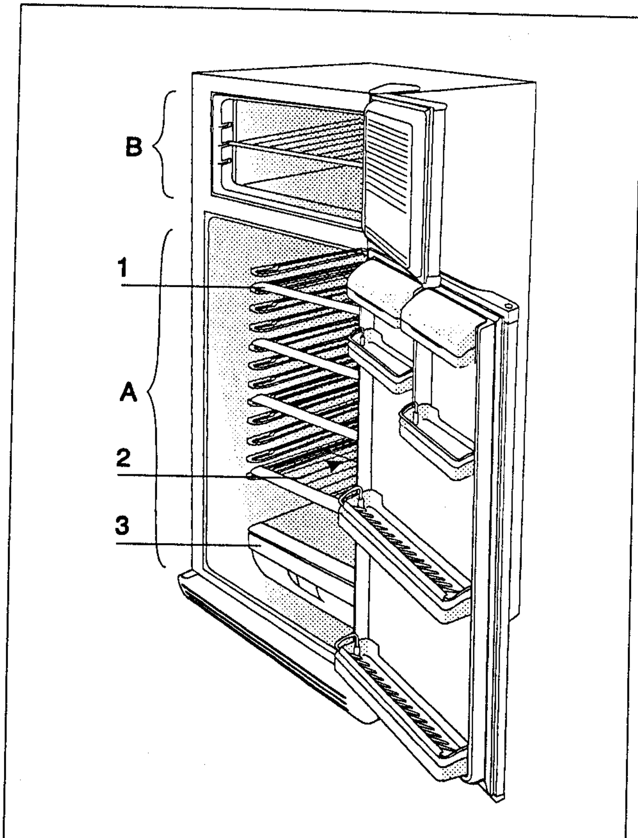

Abb. 2

Anschluß an das Stromnetz

Der Anschluß erfolgt durch das Netzkabel. Die Wandsteckdose muß mit einem Erdungskontakt versehen sein (Schutzkontaktsteckdose).
Die vorgeschriebenen Nennspannung und Frequenz sind auf dem Typenschild des Gerätes angegeben.
Der Anschluß an das Stromnetz und die Erdung des Gerätes müssen nach den gültigen Normen und Vorschriften durchgeführt werden.
Das Gerät kann kurzfristige Spannungsabweichungen (max. von -15 % bis +10 %) durchhalten.

Beschreibung des Gerätes





Kühlschrank (A)

Im Kühlschrank werden frische Lebensmittel über einige Tage aufbewahrt.

Gefrierschrank (B)

Im Gefrierschrank werden frische Lebensmittel eingefroren und bereits eingefrorene Lebensmittel gelagert.

Abstellfläche (1)

Die Abstellfläche ist im Geräteinnere beliebig verstellbar. Sie ist gegen Ausziehen gesichert. Wenn Sie die Abstellfläche aus dem Gerät ausziehen wollen, sollen Sie sie im hinteren Teil ein wenig anheben und danach ausziehen.
Schnell verderbliche Lebensmittel sollen hinten auf der Abstellfläche aufbewahrt werden, da dort am kältesten ist.

Öffnung zum Ablauf des Tauwassers (2)

Unter der Kühlplatte, die das Geräteinnere kühlt, befinden sich die Abflußrinne und die Öffnung, in die das Tauwasser zusammenläuft.
Die Abflußrinne und die Öffnung dürfen nicht verstopft sein (z.B. mit Lebensmittelreste), deshalb sollen Sie sie öfter kontrolieren und, falls nötig, reinigen (z.B. mit einem Kunststoffstroh).

Gemüse- und Obstbehälter (3)

Der Behälter befindet sich unter der Glasplatte. Dadurch wird eine Feuchtigkeit zugesichert, die günstig auf die gelagerte Obst und Gemüse wirkt (geringere Austrocknung).

Innentür

Die Innentür ist mit Abstellflächen oder Behältern für Lagerung von Käse, Butter, Eiern, Joghurt und anderen kleineren Lebensmittel-Packungen, Tuben, Dosen usw. ausgestattet.
Unten an der Innentür ist Platz für die Flaschen.

Innenbeleuchtung des Kühlschrankes

Die Lampe der Innenbeleuchtung leuchtet, wenn die Tür offen ist, (abgesehen davon, in welcher Position sich der Thermostatknopf befindet).

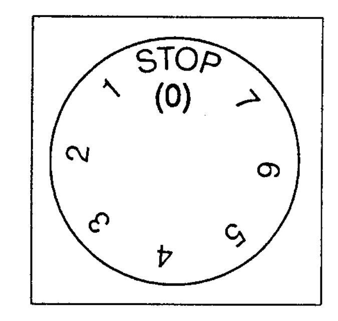
BEMERKUNG:

- Die Innenausstattung des Gerätes kann hinsichtlich des Modells variieren.
- Die Formen der Türgriffe können je nach dem Gerätemodell variieren.
- Auf Wunsch können Sie bei bevollmächtigten Kundendienstservisen auch die Kräuter- und Gewürzbehälter, Tubenträgerbehälter und auch zusätzliche Abstellflächen zukaufen.

Bedienung

Das Gerät wird durch den Knopf, der rechts oben im Geräteinneren angebracht ist, bedient. (Drehbarkeit von der Stellung **STOP (0)** bis **7** und zurück).

Temperaturwahl



- Höhere Stellungen am Knopf (gegen **7**) bedeuten niedrigere Temperaturen (kälter) in allen Geräteabteilen. Die Temperatur im Kühlschrankinneren kann auch unter 0°C sinken. Verwenden Sie höhere Thermostateinstellungen nur wenn eine niedrigere Kühltemperatur gewünscht und empfohlen wird.
  Bei normaler Raumtemperatur empfehlen wir die mittlere Einstellung.
- Änderung der Umgebungstemperatur beeinflußt die Temperatur im Gerät. Dementsprechend sollen Sie die Thermostatknopfeinstellung anpaßen.
- Auf der Stellung **STOP (0)** funktioniert das Gerät nicht (das Kühlsystem ist abgeschaltet), steht jedoch unter Spannung (die Lampe leuchtet, wenn Sie die Kühlschranktür öffnen).

Aufbewahrung von Lebensmitteln im Kühlschrank

- Sämtliche Lebensmittel, die im Kühlschrank aufbewahrt werden, müssen entsprechend verpackt sein, damit sie keinen Geruch oder Feuchte entweder abgeben oder annehmen (sie sollen in Polyäthylen-Folie bzw. Beutel, Alu-Folie, Fettpapier u.ä. verpackt oder in bedeckten Behältern oder Flaschen aufbewahrt werden).
- Im Gerät dürfen keine explosiblen und leicht entflammbaren Stoffe aufbewahrt werden.
- Flaschen mit hochprozentigem Alkohol müssen dicht verschlossen und stehend gelagert werden.
- Die Lebensmittel dürfen die Rückwand des Kühlschrankes nicht berühren!
- Einige organische Lösungen, ätherische Öle in Zitronen- und Orangenschalen, Säure im Butter u.ä. können bei langdauernder Berührung mit den Kunststoffoberflächen oder Dichtung Beschädigungen und ihre vorzeitige Alterung verursachen.
- Unangenehmer Geruch im Kühlschrank deutet an, daß das Geräteinnere unsauber ist oder, daß sich im Kühlschrank verdorbene Lebensmittel befinden. Den Geruch können Sie entfernen oder mildern, indem Sie dem Wasser zur Reinigung des Geräteinneren einige Tropfen Essig zugeben. Es wird auch empfohlen, Filter mit aktiver Kohle zu verwenden, welche die Luft reinigen bzw. den Geruch neutralisieren.
- Wenn Sie für einige Tage verreisen, entfernen Sie alle leicht verderblichen Lebensmittel aus dem Kühlschrank.

Zeit der Aufbewahrung von Lebensmitteln im Kühlschrank

Lebensmittel	Lagerzeit (in Tagen)													
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Butter	+	+	+	+	+	+	+	=	=	=	=	=		
Eier	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	=	=	=	=
Fleisch: rohes in einem Stück	+	+	=											
rohes gehaktes	+	=												
Rauchfleisch	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	=	=	=	=
Fisch	+	=												
Marinaden	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	=	=	=	=
Wurzelgemüse	+	+	+	+	+	+	+	+	=	=	=	=	=	=
Käse	+	+	+	+	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=
Süßigkeiten	+	+	=	=	=	=								
Obst	+	+	=	=	=	=	=	=	=					
Fertiggerichte	+	+	=	=										

Legende: + empfohlene Lagerzeit = mögliche Lagerzeit

Enfrieren von frischen Lebensmitteln

- Im Gefrierabteil sollen Sie nur solche Lebensmittel einfrieren, die dazu geeignet sind und gut niedrige Temperaturen vertragen. Die Lebensmittel sollen frisch und von bester Qualität sein.
- Wählen Sie eine, dem jeweiligen Lebensmittel entsprechende und geeignete Verpackung und verpacken Sie es richtig.
  - die Verpackung darf nicht luft- oder feuchtigkeitsdurchlässig sein, was Austrocknen des Gefriergutes und Vitaminverluste verursachen würde.
  - Folie und Tüten müssen weich und geschmeidig sein, damit sie dicht an den Inhalt anliegen.
- Versehen Sie die verpackten Lebensmittel mit den Angaben über die Art und Menge des Lebensmittels, sowie auch mit dem Datum des Einfrierens.
- Vor allem ist es wichtig, daß die Lebensmittel möglichst rasch einfrieren. Deswegen empfehlen wir, daß die Packungen nicht zu groß sind, und daß die Lebensmittel vor dem Einlegen abgekühlt werden.
- Die Menge der frischen Lebensmittel, die Sie auf einmal in 24 Stunden einlegen dürfen, ist auf dem Typenschild angegeben (Gefriervermögen). Falls die Menge größer ist, ist die Qualität des Einfrierens schlechter, und ebenfalls verschlechtert sich die Qualität der bereits eingefrorenen Lebensmittel.

Das Einfrierverfahren

- 24 Stunden vor dem Einfrieren sollen Sie den Thermostatknopf in die Stellung **5-7** drehen. Nach Ablauf dieser Zeit legen Sie die frischen Lebensmittel auf die Abstellfläche des Gefrierabteils.
  Ungefähr 24 Stunden nach dem Einlegen von frischen Lebensmitteln sollen Sie den Thermostatknopf nach Bedarf auf die Betriebstemperatur einstellen (beachten Sie dabei den Abschnitt "Temperaturwahl") und die bereits eingefrorenen Lebensmittel auf den Boden des Gefrierabteils verstellen.
- Bei weiterem Einfrieren wiederholen Sie das Einfrierverfahren.
  Frische Lebensmittel sollen die bereits eingefrorenen Packungen nicht berühren.
- Zum Einfrieren von kleineren Mengen (bis 1 kg) brauchen Sie die Stellung des Thermostatsknopfes nicht ändern (beachten Sie den Abschnitt Temperaturwahl).

Lagerung von eingefrorenen Lebensmitteln

Eingefrorene Lebensmittel sollen auf dem Boden oder auf der Abstellfläche des Gefrierabteils aufbewahrt werden.

Tiefkühlkost

An der Verpackung der industriell eingefrorenen Lebensmittel sind die Aufbewahrungszeit und Lagertemperatur gekennzeichnet. Bei der Aufbewahrung und Verwendung beachten Sie die Anweisungen des Lebensmittelherstellers.
Wählen Sie nur entsprechend verpackte Lebensmittel, die mit vollständigen Daten versehen und in den Gefriergeräten mit mindestens -18°C gelagert sind. Kaufen Sie keine Lebensmittel mit Reifbelag, weil diese schon einige Male teilweise angetaut waren.
Schützen Sie die Lebensmittel vor Abtauen, da die Temperaturerhöhung ihre Aufbewahrungszeit verkürzt und auch ihre Qualität verschlechtert.

Ungefähre Lagerzeit des Gefriergutes

Lebensmittel	Lagerfrist (in Monaten)											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Gemüse								+	+	+		
Obst										+	+	+
Brot, Gebäck			+									
Milch			+									
Fertigspeisen			+									
Fleisch: Rindfleisch										+	+	+
Kalbsfleisch								+	+	+		
Schweinefleisch				+	+	+						
Geflügel								+	+	+		
Wildbret						+	+	+				
Hackfleisch				+								
geräucherte Würste	+											
Fisch: mager			+									
fett	+											
Eingeweide		+										

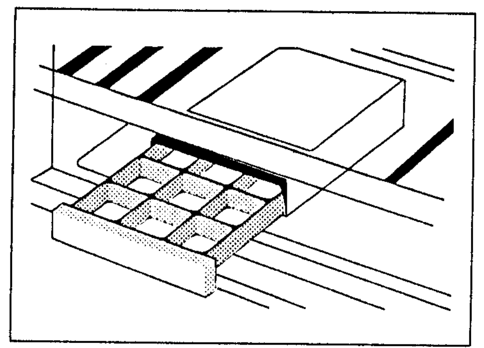
Abtauen des Gefriergutes

Teilweise oder vollständig abgetaute Lebensmittel sind sofort zu verbrauchen. Durch Kälte werden die Lebensmittel konserviert, die Mikroorganismen werden aber dadurch nicht vernichtet. Nach dem Abtauen aktivieren sich diese beschleunigt und verderben schnell die Lebensmittel. Durch teilweises Abtauen wird der Nährwert der Lebensmittel gemindert, besonders der Nährwert von Obst und Gemüse und von Fertiggerichten.

Eisbereiten

Zur Bereitung von Eis empfehlen wir die Stellung des Thermostatknopfes zwischen **4** und **7**.

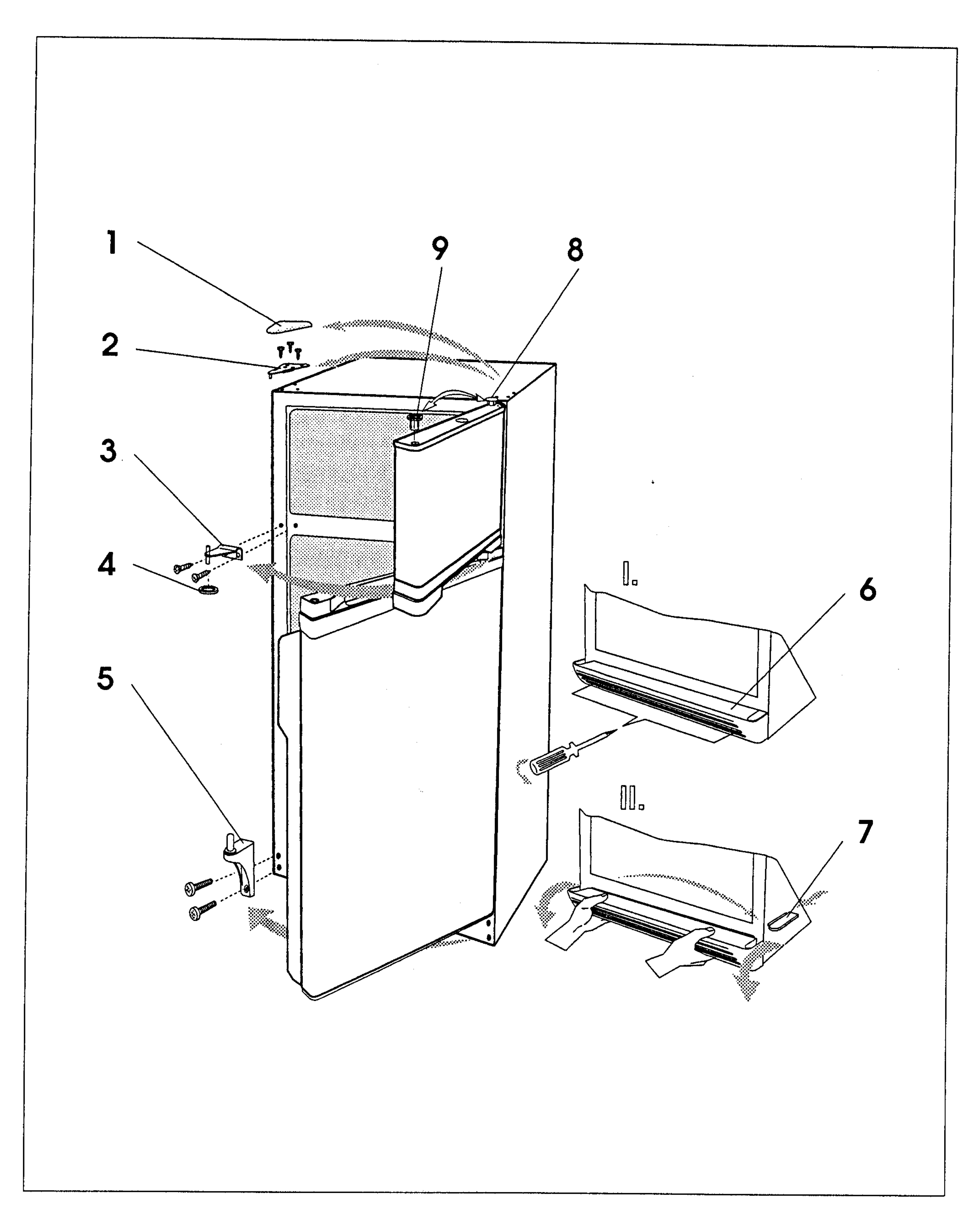
Füllen Sie die Eisschale zweidrittel mit kaltem Wasser oder einer anderen, zum Einfrieren geeigneten Flüssigkeit, und legen Sie sie in den Eisschaleträger auf dem Abstellrost (der Träger ist verstellbar und abnehmbar).Die Eiswürfel fallen aus der Schale heraus indem Sie die Schale umkippen, sie kurz unter kaltem fliessendem Wasser halten und danach leicht verwinden.



Wechsel des Türanschlages

Nach Bedarf kann der Türanschlag gewechselt werden. Dafür benötigte Löcher an der Gegenseite des Geräterahmens sind schon vorgesehen und mit Stöpseln bedeckt.

- Entfernen Sie die Blende des oberen Scharniers, schrauben Sie das Scharnier ab und hängen Sie die obere Tür aus.
- Schrauben Sie die Untergestelleiste ab, und entfernen Sie sie, indem Sie sie niederdrücken.
- Schrauben Sie das untere Scharnier und hängen Sie die untere Tür aus zusammen mit der Unterlegscheibe des mittleren Scharniers ab.
- Danach noch das mittlere Scharnier abschrauben.
- Entfernen Sie die Stöpsel, die die Löcher an der Gegenseite des Geräterahmens und der Tür bedecken.
- Wechseln Sie gegenseitig die Scharnier- und Zapfeneinsätze an der Tür.
- Schrauben Sie das untere Scharnier an der Gegenseite des Geräterahmens an, und stecken Sie die untere Tür darauf.
- Drehen Sie das mittlere Scharnier um 180°, stecken Sie darauf von unten die Unterlegscheibe, und schrauben Sie es an der Gegenseite des Geräterahmens fest. Danach hängen Sie die obere Tür auf das Scharnier.
- Schrauben Sie das obere Scharnier fest und bedecken Sie es mit der Blende.
- Bringen Sie die Blende des unteren Scharniers an der Gegenseite der Untergestelleiste an, und schrauben Sie sie fest.
- Falls am Gerät einer Seitengriff vorhanden ist, schrauben Sie ihn ab, und verstellen Sie ihn an die andere Seite. (Gibt es mehrere Handgriffe werden diese nach dem gleichen Vorgang verstellt.)
  Werden die Befestigungsschrauben mit einem Deckel bedeckt, so sollen Sie diesen vorher abnehmen.
- Verschließen Sie die Löcher, die nach dem Anschlagwechsel geblieben sind, mit den Stöpseln.
- Zuletzt überprüfen Sie das Anlegen der Magnetdichtung (die Dichtung darf nicht gequetscht sein und muß überall gut abdichten).



1 Blende des oberen Scharniers
2 Oberes Scharnier
3 Mittleres Scharnier
4 Unterlegscheibe des mittleren Scharniers
5 Unteres Scharnier
6 Untergestell- bzw. Schalterleiste
7 Blende des unteren Scharniers
8 Zapfen des Scharniereinsatzes
9 Scharniereinsatz

Pflege und Reinigung

Automatisches Abtauen des Kühlschrankes

Den Kühlschrank brauchen Sie nicht abzutauen, da sich das Eis an der Rückwand automatisch abtaut.
Das Eis, das sich während des Kompressorsbetriebes auf der Rückwand ansetzt, taut sich während der Ruhephase des Kompressors ab und fließt in Tropfen herunter. Das Tauwasser gelangt danach durch die Öffnung in der Rückwand in einen Behälter auf dem Kompressor, wo es verdunstet.

Manuelles Abtauen des Gefrierabteils

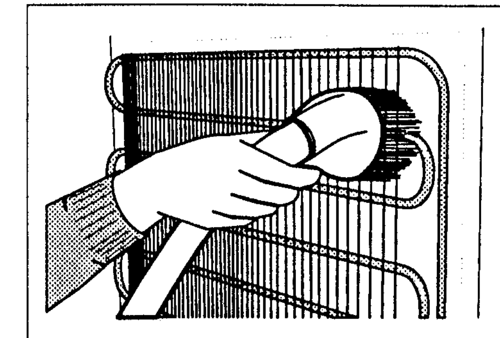
Im Inneren des Gefrierabteils bildet sich Reif bzw. Eis, das Sie abtauen, wenn die Schicht ca. 3-5 mm beträgt.

- Einige Stunden vor dem Abtauen drehen Sie den Thermostatknopf in die Stellung **7,** so daß die Lebensmittel stark abkühlen.
  Drehen Sie dann den Thermostaknopf in die Stellung **STOP (0)** und trennen Sie das Gerät vom Stromnetz ab. Entleeren Sie den Gefrierraum und schützen Sie die Lebensmittel vor Antauen.
- Lassen Sie die Tür so lange offen, daß sich der Reif bzw. das Eis einfach von Oberflächen entfernen läßt. Dabei helfen Sie sich mit einem Kunststoffschaber, jedoch sollen Sie darauf aufpassen, daß Sie die inneren Oberflächen des Gefrierabteils nicht beschädigen.
  Entfernen Sie den Reif bzw. das Eis aus dem Gefrierraum mit einem Lappen, noch eher es abtaut.

Reinigung des Gerätes

Vor dem Reinigen **trennen Sie das Gerät vom Stromnetz ab.**
Beim Reinigen benutzen Sie keine groben, aggressiven Reinigungsmittel, da Sie die Oberfläche beschädigen könnten.

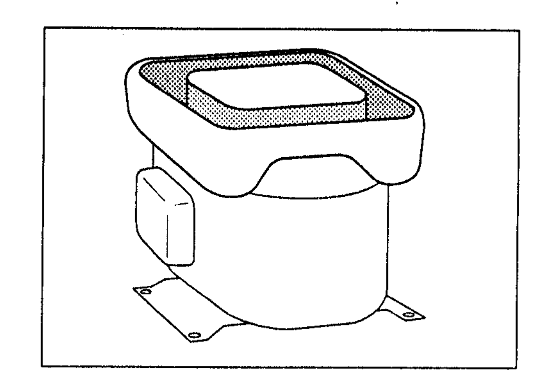
- **Die Außenwände** des Gerätes werden mit Wasser und einem flüssigen Detergent gereinigt.
- Entfernen Sie die abnehmbare **Ausstatung** im Geräteinneren und reinigen Sie sie mit Wasser und einem flüssigen Detergent. Die Kunststoffteile sind nicht zum Spülen im Geschirrspüler geeignet.
- Das entleerte **Innere** des Gerätes reinigen Sie mit lauwarmem Wasser, dem Sie ein wenig Essig zugefügt haben.
- Den Staub auf dem **Verflüssiger** an der Rückwand des Gerätes entfernen Sie zeitweise



mitinerweichen,nichtmetallischen Bürste oder einem Vakuumstaubsauger.

- Reinigen Sie auch den **Behälter** auf dem Kühlschrankkompressor (nehmen Sie ihn nicht ab).

Nach dem Reinigen schließen Sie das Gerät wieder an das Stromnetz an, schalten Sie es ein und legen Sie die Lebensmittel wieder ein.



Außerbetriebsetzung des Gerätes

Wird das Gerät eine längere Zeit nicht benutzt werden, so drehen Sie den Thermostatknopf in die Stellung **STOP (0)**. Das Gerät soll dann vom Stromnetz abgetrennt, entleert, abgetaut und gereinigt werden. Lassen Sie die Tür leicht offen.

Behebung eventueller Funktionsstörungen



Während des Gerätebetriebes können auch Betriebsstörungen auftreten. Wir führen nur einige Störungen an, die meistens Folge falscher Anwendung sind und die Sie selbst beheben können.

Nach dem Anschließen an das Stromnetz funktioniert das Gerät nicht

- Überprüfen Sie die Spannung in der Steckdose, und ob das Gerät eingeschaltet ist (Thermostatknopf in der Betriebsstellung).

Das Kühlsystem ist schon längere Zeit ununterbrochen in Betrieb

- Zu häufiges Öffnen der Tür bzw. die Tür wurde zu lange geöffnet.
- Die Tür ist nicht richtig geschlossen (möglicher Fremdkörper zwischen der Tür, niedergehängte Tür, beschädigte Dichtung, ...)
- Es wurde zu große Menge von frischen Lebensmitteln eingelegt.
- Wegen ungenügender Kühlung des Kompressors und Verflüssigers überprüfen Sie die Luftzirkulation hinter dem Gerät und reinigen Sie den Verflüssiger.

Eisbildung an der Rückwand des Kühlschrankinneren

Solange das Wasser in die Rinne und durch die Öffnung in den Behälter auf dem Kompressor abfließt, ist ein normales, automatisches Abtauen Ihres Kühlschrankes gewährleistet.
Im Falle, daß sich an der Rückwand des Kühlschrankinneren eine übermässige Reifschicht (3-5 mm) gebildet hat, tauen Sie sie manuell ab. Drehen Sie den Thermostatknopf in die Stellung **STOP (0)** und lassen Sie die Kühlschranktür offen. Verwenden Sie keine elektrischen Geräte (Haartrockener u.ä.) und keine scharfe Gegenstände zum Abtauen bzw. zur Entfernung der Eisschicht.
Nach dem beendeten Abtauen drehen Sie den Thermostatknopf auf die gewünschte Stellung und schließen Sie die Kühlschranktür zu.
Die übermässige Eisbildung ist die Folge von

- schlechtem Abdichten der Kühlschranktür (Falls die Dichtung verschmutzt oder beschädigt ist, reinigen Sie sie bzw. tauschen Sie sie aus),
- zu häufigem bzw. zu langem Öffnen der Kühlschranktür,
- Einlegen von warmer Kost in den Kühlschrank.
- Kost oder Behälter berühren die Rückwand des Geräteinneren

Wasser fließt aus dem Kühlschrank

Das Wasser fließt aus dem Kühlschrank, wenn die Öffnung zum Wasserabfluß verstopft ist oder wenn das abgetaute Wasser der Wassersammelrinne vorbei träufelt.

- Reinigen Sie die verstopfte Öffnung, z. B. mit einem Kunststoffstrohhalm.

- Tauen Sie zu dicke Eisschicht manuell ab (sehen Sie den Abschnitt "Eisbildung an der Rückwand des Kühlschrankinneren").

Erschwertes Öffnen der Tür

Wenn Sie die Gefrierschranktür, die gerade oder vor kurzem zugemacht wurde, wieder öffnen wollen, kann es passieren, daß das Ihnen schwer fällt. Während des Türöffnens entweicht nähmlich ein wenig Kühlluft aus dem Gerät und die wird durch die Warmluft aus der Umgebung ersetzt. Bei der Abkühlung dieser Luft entsteht Unterdruck, der das Türöffnen erschwert. Nach einigen Minuten (5-10) normalisiert sich der Zustand und Sie können die Tür ohne Schwierigkeit öffnen.

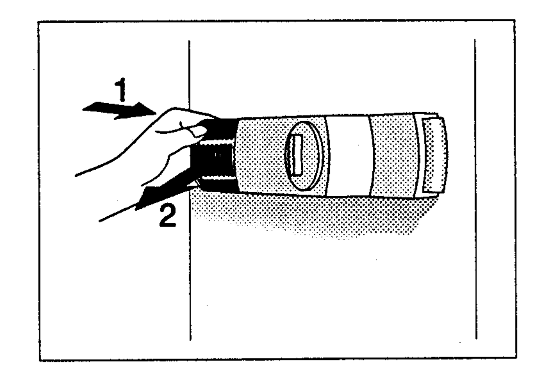
Geräusch

Das Kühlen in den Kühl-Gefriergeräten wird durch ein Kühlsystem mit dem Kompressor ermöglicht, was bestimmtes Geräusch verursacht. Die Geräuschstärke hängt vom Gerätaufstellen, Gebrauch und Alter ab.

- **Während des Betriebes** des Kompressors kann ein Flüssigkeitsgeräusch gehört werden, während seines Stillstandes kann man aber die Strömung der Kühlflüssigkeit hören. Das ist normal und beeinflußt die Lebensdauer des Gerätes nicht.
- **Nach der Inbetriebsetzung** des Gerätes können der Kompressorbetrieb und Kühlflüssigkeitsströmung lauter werden. Das ist kein Fehlersignal und beeinflußt die Lebensdauer des Gerätes nicht. Allmählich vermindert sich durch den Betrieb des Gerätes die Stärke dieser Geräusche.
- Manchmal treten aber beim Betrieb des Gerätes auch **ungewöhnliche oder stärkere Geräusche** auf, die für das Gerät ungewöhnlich sind und die meistens die Folge einer ungeeigneten Aufstellung sind.
  - Das Gerät muß waagerecht und stabil auf festem Boden stehen.
  - Das Gerät darf nicht die Wand oder nahestehende Möbelelemente berühren.
  - Überprüfen Sie, ob die innere Ausstatung des Gerätes auf ihrem Platz ist, bzw. ob das Geräusch nicht durch sich berührende Dosen, Flaschen oder anderes Geschirr verursacht wird.

Austausch der Glühlampe

Vor dem Austausch der Glühlampe trennen Sie unbedingt das Gerät vom Stromnetz. Drücken Sie mit den Fingern von der Rückseite den Deckel, der die Glühlampe verdeckt (Pfeilerichtung 1), so daß er aus seiner Position herausspringt. Nehmen Sie danach den Deckel ab (Pfeilerichtung 2), und tauschen Sie die Glühlampe gegen eine neue (E14, max. 10 W).



Bitte, entsorgen Sie die alte Glühlampe nicht zusammen mit dem organischen Müll.
Glühlampe ist ein Verbrauchsartikel. Für sie leisten wir keine Garantie.

ÄNDERUNGEN, WELCHE DIE FUNKTION DES GERÄTES NICHT BEEINFLUSSEN, BLEIBEN VORBEHALTEN.